

Wiederkehrendes Frühlingserwachen für alle öffentlichen Flächen im Stadtgebiet Ortenberg

Projektträger: Magistrat der Stadt Ortenberg

Themenschwerpunkt: Pflanzung von Frühblühern: Tulpen, Narzissen, Amaryllis, Hyazinthen, Primeln, Schneeglöckchen, Ranunkeln, Stiefmütterchen, Alpenveilchen, Türkischem Mohn, Frühlingsknotenblumen, Huflattichen, Buschwindröschen, pp.; Den frühen Bienen und Schmetterlingen nach dem langen Winter die ersten Nahrungsquellen bieten. Mini-Frühblüher = kompakte Wuchshöhe

Gemeinde/Stadt/Lage: Stadt Ortenberg incl. aller Stadtteile

Dauer 4 Wochen



DAS PROJEKT

Durch das Stecken von Mini-Blumenzwiebeln (kompakte Wuchshöhe) der Frühblüher wie z.B. Tulpen, Narzissen, Amaryllis, Hyazinthen, Primeln, Schneeglöckchen, Ranunkeln, Stiefmütterchen, Alpenveilchen, Türkischer Mohn, Frühlingsknotenblumen, Huflattiche, Buschwindröschen pp sollen die öffentlichen Plätze wie Dorfplatz, Backhaus, Feuerwehranlage, Bürgerhaus, Kindergarten, Trafostation usw. bunter werden.

Zum einen für das menschliche Auge, zum anderen im Zeitalter des Artensterbens: es ist Zeit, rücksichtsvoller zu sein und mit diesem Projekt an den Erhalt der Natur zu denken.

Somit erhalten frühe Bienen und Schmetterlinge erheblich mehr Nahrungsangebot, da es noch eine ganze Weile dauern wird, bis die Natur wieder vor Nahrung überquillt.

Nach der langen Winterpause sind diese handfesten Nährstoffe für viele Tiere dringend nötig.

Die Frühblüher trotzen den Wetterkapriolen wie Frost, Schnee und Sturm.

Der städtische Bauhof und freiwillige Bürger, Ortsbeiratsmitglieder und Vereinsmitglieder, die mit stecken wollen, werden zu dieser Steckaktion eingeladen.

BEDEUTUNG FÜR UMWELT- UND NATURSCHUTZ

In Zeiten des Artensterbens wird es nötig, rücksichtsvoller zu sein und weniger an uns als vielmehr an den Erhalt der Natur zu denken.

Geplant ist, in allen 10 Stadtteilen auf öffentlichen Flächen im Herbst Blumenzwiebeln einzugraben.

Öffentliche Flächen: Dorfplatz, Backhaus, Feuerwehrgerätehausanlagen, Bürgerhaus, Kindergarten, Trafostation, Baumscheiben und so weiter.

Die Augenblicke sollen sich auf die durch den Winter verblassten Flächen in ein buntes Blumenmeer für das menschliche Auge und die Nahrung für frühe Bienen und Schmetterlinge verwandeln.